

[1]740 Februar 23., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [GASTWIRT] ZUM WEISSEN RÖSSLI, J[AKOB] L[UDWIG]  
GÖLDLIN, AN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, "[SOUS-]LIEUTENANT  
AUX GARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XV.]", ZUG

---

"Voila encore deux ... [lettres]<sup>1</sup> ... pour vous ne doûtant nullement,  
que vous ne recevez régulièrement les autres.

Vous saurez déjà que Mad.<sup>e</sup> L'ambassadrice [gemeint Henriette-Geneviève  
**Savalette de Magnanville**, die Gattin des franz. Ambassadors Jacques-  
Dominique Marquis de **Courteilles de Barberie**] est morte à Soleure le  
17 de ce mois. Voila toutes nouvelles outre la mort du Pape [Cle-  
mens XII. vom 6. Februar 1740] annoncée déjà dans les Gazettes  
Je me dis très parfaitement ...".

1) s. neben Zurlaubiana AH 110/33 vermutlich auch AH 110/45

---

Original, Siegel zerstört - AH 110, 113

1711 Juli 15., Zürich

A

DIAGNOSE DES [ZÜRCHER ARZTES] DR. MED. JOHANN JAKOB VOLLMAR FÜR  
MEISTER JULIAN SCHMID, VON ADELBODEN

Gehört zu AH 110/111

---

"Copi H. Doctor Vollmars.

Dess Mr. Gilg[i]en [=Julian] schmidt auss dem Adellboden Urin S.V.  
Zeigent ein Schwachen blöden Mit viler Gallenfeüchtigkeit Jnficierten  
unbeschlussbaren Magen ein Schwache blöde Leberen Ein verstopfung des  
Miltzinss, und ein flüssigss haubt, die Catharren sich Theilss auff  
dass Magen und Nierenwerckh sich senckhent, ist also höchste Zeit  
dass Man ihmme mit dienlichen Medicamenten behülflich diene, sonst es  
ein lang wirige Miserable ausszehrung und abnemmen des Leibs Causieren  
Wird.

...

[sig.] Johan. Jacob Vollmar Med. D."

---

Kopie, von Julian Schmid?, wohl aus dem Besitz des Tagsatzungsgesand-  
ten von Stadt und Amt Zug an der Jahrrechnung in Baden, **Beat Jakob II.**  
Zurlauben - AH 110, 114